



**RIB**  
running together

# ZWISCHENBERICHT

JANUAR - SEPTEMBER 2018

# RIB IM ÜBERBLICK

## UNTERNEHMENSPROFIL

Die RIB Software SE ist ein Vorreiter im Bauwesen. Das Unternehmen konzipiert, entwickelt und vertreibt modernste digitale Technologien für Bauunternehmen und Projekte unterschiedlichster Industrien in aller Welt. Das Flaggschiffprodukt iTWO 4.0 ist die weltweit erste 5D BIM Enterprise Cloud-Lösung mit KI-Integration für Bauunternehmen, Industrieunternehmen, Entwickler und Projektträger, etc. Seit ihrer Gründung 1961 ist die RIB Software SE Vorreiter für Innovationen im Baubereich, für die Erforschung und Bereitstellung neuer Technologien sowie für neue Denk- und Arbeitsweisen zur Steigerung der Produktivität im Bausektor und trägt damit dazu bei, das Bauwesen zu einer der fortschrittlichsten Industrien im 21. Jahrhundert zu gestalten. Die RIB hat ihren Hauptsitz in Stuttgart und wird seit 2011 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse geführt. Mit 1000 qualifizierten Mitarbeitern in mehr als 30 Niederlassungen weltweit betreut RIB 100.000 Kunden, darunter Bauunternehmen, Projektentwickler, Eigentümer, Investoren und Regierungen, unter anderem in den Bereichen Bauwirtschaft, Infrastruktur und EPC.

## KONZERNZAHLEN IM ÜBERBLICK

Mio. €, falls nicht anders gekennzeichnet	3. Quartal 2018	3. Quartal 2017	Verände- rung	9 Monate 2018	9 Monate 2017	Verände- rung
Umsatzerlöse	32,5	28,4	14,4%	94,9	81,7	16,2%
Software Lizenzen	9,2	10,8	-14,8%	27,8	26,6	4,5%
Software as a Service / Cloud	3,1	3,0	3,3%	10,3	10,4	-1,0%
Maintenance	9,9	8,1	22,2%	29,2	24,0	21,7%
Consulting	8,1	4,6	76,1%	20,8	15,2	36,8%
e-Commerce	2,2	1,9	15,8%	6,8	5,4	25,9%
<b>EBITDA</b>	<b>12,3</b>	<b>11,2</b>	<b>9,8%</b>	<b>31,1</b>	<b>36,1</b>	<b>-13,9%</b>
in % vom Umsatz	37,8%	39,4%		32,8%	44,2%	
<b>Operatives EBITDA sowie bereinigt um YTWO*</b>	<b>9,7</b>	<b>11,2</b>	<b>-13,4%</b>	<b>28,6</b>	<b>28,3</b>	<b>1,1%</b>
in % vom Umsatz	29,8%	39,4%		30,1%	34,6%	
<b>EBT</b>	<b>8,0</b>	<b>7,3</b>	<b>9,6%</b>	<b>18,9</b>	<b>25,2</b>	<b>-25,0%</b>
in % vom Umsatz	24,6%	25,7%		19,9%	30,8%	
<b>Operatives EBT sowie bereinigt um YTWO*</b>	<b>5,4</b>	<b>7,2</b>	<b>-25,0%</b>	<b>16,5</b>	<b>17,4</b>	<b>-5,2%</b>
in % vom Umsatz	16,6%	25,4%		17,4%	21,3%	
Abschreibungen aus Kaufpreisallokation (PPA-Afa)	1,3	0,9	44,4%	3,5	2,7	29,6%
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit				21,4	25,3	-15,4%
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit bereinigt um YTWO**				21,4	20,6	3,9%
Konzernliquidität***				251,4	134,8	86,5%
EK-Quote****				85,5%	80,5%	
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter				980	815	20,2%

\* EBITDA und EBT bereinigt um Erträge aus der Auflösung von Umsatzabgrenzungen aus Softwareverkäufen an YTWO (Q3 2018: 2,0 Mio. €) / (9M 2018: 2,0 Mio. €), Währungseffekte (Q3 2018: 0,6 Mio. €; Q3 2017: 0,0 Mio. €) / (9M 2018: 0,9 Mio. €; 9M 2017: -0,2 Mio. €) und Einmal-/Sondereffekte (Q3 2018: 0,0 Mio. €; Q3 2017: 0,0 Mio. €) / (9M 2018: -0,5 Mio. €; 9M 2017: +0,4 Mio. €). Vorjahr bereinigt um einmaligen betrieblichen Ertrag: Softwarelieferung YTWO (9M 2017: 7,6 Mio. €)

\*\* Vorjahr bereinigt um einmalige Softwarelizenzanzahlungen von YTWO (9M 2018: 0,0 Mio. €; 9M 2017: 4,7 Mio. €)

\*\*\* Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Termingelder und zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere. Darstellung Vorjahr per 31.12.2017

\*\*\*\* Darstellung Vorjahr per 31.12.2017

## RIB AM KAPITALMARKT

### KURSVERLAUF DER RIB AKTIE JANUAR - SEPTEMBER 2018

Die RIB Aktie startete in das Geschäftsjahr 2018 am 02. Januar mit einem Kurs von 25,00 €. Das dritte Quartal 2018 beendete die RIB Software SE Aktie am 28. September 2018 zu einem Schlusskurs von 18,27 €. Die Marktkapitalisierung zum Ende des dritten Quartals betrug somit rund 940 Mio. €.

### EINSCHÄTZUNG DER ANALYSTEN

Eine Kaufempfehlung erhält die RIB Aktie von den Analysten Berenberg, Kepler Cheuvreux und Equinet, während die Aktie von Hauck & Aufhäuser und Warburg Research auf „Hold“ und UBS auf „Sell“ eingestuft wird. Von den Experten und Analysten wird die RIB Aktie dabei mit einem Kursziel von 17,80 € bis 40,00 € eingestuft.

BERENBERG <b>BUY</b> <b>40,00 €</b>	KEPLER CHEUVREUX <b>BUY</b> <b>32,00 €</b>	EQUINET <b>BUY</b> <b>25,00 €</b>
HAUCK & AUFHÄUSER <b>HOLD</b> <b>21,50 €</b>	WARBURG <b>HOLD</b> <b>18,50 €</b>	UBS <b>SELL</b> <b>17,80 €</b>

### FAKTEN ZUR AKTIE

Die RIB Software SE ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart (Deutschland) unter HRB 760459 eingetragen. Seit dem 07. Januar 2016 ist die RIB Software SE unter dem Börsenkürzel RIB (ehemals RSTA) geführt.

Grundkapital zum 23. August 2018	51.610.022,00 €
Anzahl der Aktien zum 23. August 2018	51.610.022
Aktiengattung	Stammaktien
Erstnotierung	8. Februar 2011
International Securities Identification Number ISIN:	DE000A0Z2XN6
Wertpapierkennnummer WKN	A0Z2XN
Börsenkürzel	RIB
Tickersymbol Reuters	RIB.DE
Tickersymbol Bloomberg	RIB:GR
Indexzugehörigkeit seit 22. September 2014	TecDAX
Indexzugehörigkeit seit 24. September 2018	SDAX
Transparenzlevel	Prime Standard
Marktsegment	Regulierter Markt

# KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

## BERICHT ZUR ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

### UMSATZANSTIEG WÄHRUNGSBEREINIGT UM 18,1% UMSÄTZE IM SEGMENT iTWO STEIGEN UM 15,1% AUF 87,8 MIO. € WIEDERKEHRENDE UMSÄTZE WACHSEN UM 14,8%

Die RIB Gruppe steigerte ihren Konzernumsatz zum 30. September 2018 um 16,2% auf 94,9 Mio. € (Vorjahr: 81,7 Mio. €). Währungsberichtigt läge das Umsatzwachstum zum 30. September 2018 bei 18,1%. Trotz eines starken Vorjahreszeitraums im Key-Account Bereich mit drei Phase-III-Abschlüssen und den zeitlichen Aufwendungen des Top Managements in drei Akquisitionen, konnte im aktuellen Berichtszeitraum ein rein organisches Umsatzwachstum von 4,0% erreicht werden. In der Region EMEA konnte ein Wachstumsimpuls in Höhe von 12,4% auf 72,7 Mio. € erzielt werden (Vorjahr: 64,7 Mio. €).

Die abgegrenzten Wartungsumsätze erhöhten sich um 21,7% von 24,0 Mio. € auf 29,2 Mio. € und bilden weiterhin einen großen Anteil an den wiederkehrenden Umsätzen. In Summe stiegen die wiederkehrenden Umsätze (Maintenance und SaaS) um 14,8% auf 39,5 Mio. € (Vorjahr: 34,4 Mio. €). Die Umsätze im Segment iTWO Mass Market konnten um 9,5% auf 10,4 Mio. € gesteigert werden (Vorjahr: 9,5 Mio. €).

Im margenstarken Segment iTWO stieg der Umsatz von 76,3 Mio. € um 15,1% auf 87,8 Mio. €. Im Segment Y TWO sind im Berichtszeitraum planmäßig noch keine Transaktionsumsätze aus dem Y TWO Joint Venture entstanden. Im Geschäftssegment xTWO (e-Commerce) konnten die Umsätze in den ersten neun Monaten 2018 um 25,9% auf 6,8 Mio. € gesteigert werden (Vorjahr: 5,4 Mio. €). Im Berichtssegment MTWO sind Umsätze in Höhe von 0,3 Mio. € ausgewiesen.

### OPERATIVES EBITDA SOWIE BEREINIGT UM DEN SONDERERTRAG AUS Y TWO STEIGT AUF 28,6 MIO. € STARKE OPERATIVE EBITDA-MARGE VON 30,1% OPERATIVE EBITDA MARGE IM SEGMENT iTWO BEI 34,6 %

Das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände (operatives EBITDA\*) konnte trotz Anlaufkosten für das Segment MTWO in Höhe von rund 2,0 Mio. € auf 28,6 Mio. € gesteigert werden (Vorjahr: 28,3 Mio. €), was einer operativen EBITDA-Marge von 30,1% entspricht (Vorjahr: 34,6%). Das operative Ergebnis vor Steuern (operatives EBT\*) erreichte im Berichtszeitraum 16,5 Mio. € (Vorjahr: 17,4 Mio. €). Die Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen (PPA-Afa) haben sich deutlich um 29,6% auf 3,5 Mio. € erhöht (Vorjahr: 2,7 Mio. €). Die operative EBITDA\* Marge im Segment iTWO lag bei 34,6%.

### F&E-AUFWENDUNGEN STEIGEN UM 19,2% AUF 11,8 MIO. €

Die F&E-Aufwendungen sind im Berichtszeitraum um 19,2% auf 11,8 Mio. € gestiegen (Vorjahr: 9,9 Mio. €). Der Anstieg erfolgte im Wesentlichen aufgrund der Verstärkung unserer Entwicklungsteams in iTWO 4.0 und im Segment MTWO sowie iHv 1,7 Mio. € durch Unternehmensakquisitionen. Die Verwaltungskosten stiegen auf 9,5 Mio. €, davon aus Akquisitionen 1,3 Mio. € (Vorjahr: 7,7 Mio. €). Die Aufwendungen für Vertrieb und Marketing erhöhten sich um 24,8% auf 17,1 Mio. €, davon aus Akquisitionen 2,5 Mio. € (Vorjahr: 13,7 Mio. €). Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter veränderte sich um 20,2% auf 980 (Vorjahr: 815).

### CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT STEIGT AUF 21,4 MIO. €

Der Netto-Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit erreichte im Berichtszeitraum 21,4 Mio. € und übertraf den um Y TWO bereinigten Vorjahreswert um 3,9% (Vorjahr: 20,6 Mio. €, bereinigt um einmalige Softwarelizenzanzahlung von Y TWO iHv 4,7 Mio. €).

Der Netto-Cashflow aus der Investitionstätigkeit lag mit -21,8 Mio. € unter dem Vorjahr (-18,2 Mio. €). Im Berichtszeitraum sind Auszahlungen im Rahmen von Unternehmenserwerben in Höhe von 15,4 Mio. € enthalten.

Der Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit lag mit 116,8 Mio. € deutlich über dem Vorjahr (-1,5 Mio. €). Dies ist im Wesentlichen auf die Einzahlungen aus der Kapitalerhöhung iHv 131,2 Mio. € zurückzuführen.

\* EBITDA und EBT bereinigt um Erträge aus der Auflösung von Umsatzabgrenzungen aus Softwareverkäufen an Y TWO (Q3 2018: 2,0 Mio. € / 9M 2018: 2,0 Mio. €), Währungseffekte (Q3 2018: 0,6 Mio. €; Q3 2017: 0,0 Mio. €) / (9M 2018: 0,9 Mio. €; 9M 2017: -0,2 Mio. €) und Einmal-/Sondereffekte (Q3 2018: 0,0 Mio. €; Q3 2017: 0,0 Mio. €) / (9M 2018: -0,5 Mio. €; 9M 2017: +0,4 Mio. €). Vorjahr bereinigt um einmaligen betrieblichen Ertrag: Softwarelieferung Y TWO (9M 2017: 7,6 Mio. €).



Zum 30.09.2018 verfügte der Konzern über liquide Mittel inklusive der zur Veräußerung verfügbaren Wertpapiere und Termingelder in Höhe von 251,4 Mio. € (31.12.2017: 134,8 Mio. €). Das Eigenkapital betrug 441,9 Mio. € (31.12.2017: 294,5 Mio. €). Die Eigenkapitalquote verbesserte sich auf 85,5% (31.12.2017: 80,5%).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich um 43,5% auf 3,3 Mio. €, davon aus Akquisitionen 0,4 Mio. € (31.12.2017: 2,3 Mio. €). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich auf 31,3 Mio. €, davon aus Akquisitionen 2,6 Mio. € (31.12.2017: 24,1 Mio. €).

## WEITERE ANGABEN ZUR GESCHÄFTSENTWICKLUNG UND WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

### I. RIB Verwaltungsrat / Dr. Rüdiger Grube

Dr. Rüdiger Grube, einer der anerkanntesten deutschen Führungskräfte, hat sich entschieden, dem RIB-Verwaltungsrat als nicht-exekutives Mitglied beizutreten. Der Verwaltungsrat von RIB wird die Nominierung bei den zuständigen Behörden einreichen und voraussichtlich im vierten Quartal 2018 die Genehmigung erhalten.

**Dr. Rüdiger Grube war von 2009 bis 2017 Vorsitzender des Vorstands der Deutschen Bahn AG (DB), dem größten europäischen Infrastrukturunternehmen.** Heute fungiert er als Chairman von Lazard Deutschland und unterstützt führende Unternehmen im Bereich International Business Leadership auf höchstem Niveau. Er war Vorstandsmitglied der Daimler AG und verantwortlich für die Unternehmensentwicklung und ist derzeit Vorsitzender des Aufsichtsrats der Hamburger Hafen und Logistik AG, der HHLA, die zu den führenden europäischen Hafenlogistikunternehmen gehört. Dr. Grube ist zudem Mitglied im Beirat der Allianz Gesellschaften, Allianz SE und des Beirats der Deutschen Bank Stuttgart sowie Mitglied des Präsidiums des International Chamber of Commerce (ICC).

Das strategische Ziel von RIB ist es, Top-Manager von Weltrang in den RIB-Verwaltungsrat zu integrieren, um die höchsten Standards zu erfüllen und sicherzustellen, dass die richtigen Entscheidungen in der sich immer schneller verändernden Welt getroffen werden.

### II. RIB Aktienkurs

Der Unternehmenswert/Umsatz-Multiplikator von RIB liegt derzeit bei etwa 4x, während die weltweit agierenden Bausoftwareunternehmen ein durchschnittliches Multiple von 12x Unternehmenswert/Umsatz aufweisen. Auch wenn die EBIT/DA-Marge von RIB im Bereich der iTWO Software bei über 30% liegt, warten die Investoren auf klare Signale, ob die 2018 angekündigte und eingeführte Transformationsstrategie hinsichtlich einer führenden Cloud-Plattform für die Bau-, Infrastruktur- und Immobilienbranche, im Jahr 2019 zu einer schnell wachsenden iTWO-Anwenderbasis führen wird. Basierend auf den Signalen, die wir bisher vom Markt erhalten haben, ist der RIB-Vorstand fest davon überzeugt, dass RIB positive Ergebnisse liefern kann, die zu einem vergleichbaren Unternehmenswert/Umsatz Multiple der genannten Unternehmen führen können. Transformationsstrategien führen oft zu einer hohen Volatilität des Aktienkurses in einem frühen Stadium, aber wir hoffen, dass wir die Erwartungen unserer Aktionärgemeinschaft bald erfüllen können.

### III. Strategische Investitionen in den ersten 9 Monaten im Zusammenhang mit der MTWO und iTWO Technologie

Die RIB führt ihr internationales Geschäft mit Zustimmung der deutschen Steuerbehörden mit der zu 100 % im Besitz befindlichen RIB Ltd. in Hongkong und das Geschäft im deutschsprachigen Raum innerhalb der RIB SE. Der RIB-Konzern hat in über 15 strategische und hochprofitable Software-Geschäftseinheiten mit EBIT/DA-Margen von bis zu 60% investiert (9 Monatsmarge ohne E-Commerce: **35,2%**). Weitere Gewinne aus Kostensenkungen von bis zu 10 Millionen Euro könnten mühelos erzielt werden, aber wir würden unsere mittel- und langfristige Strategie, bis zu 2 Millionen User mit 500 Euro EBIT/DA pro User und Jahr zu gewinnen, aufs Spiel setzen, da wir für das zweite Halbjahr 2019 nach dem Transformationsjahr 2018 ein höheres Wachstum der User-Zahlen erwarten. Um das angestrebte Ziel zu erreichen, müssen wir die Organisation im Voraus bereithalten, um eine stabile Lieferfähigkeit zu gewährleisten.

Die RIB Gruppe hat in den ersten 9 Monaten des Jahres 2018 6 Investment Deals (Exactal 100%, Datengut 51%, IMS 80%, ICS 40%, A2K 40% und ein Take-over agreement mit einem führenden Europäischen MSP-Provider über mindestens 75%) erfolgreich abgeschlossen. Die profitablen Unternehmen erwirtschaften mit **400 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von über 80 Millionen Euro im Jahr 2018. Basierend auf der Investition von RIB in Höhe von 45,8 Mio. Euro könnte die EBIT/DA-Marge im Bereich MSP mittelfristig 20-30%** erreichen, was nach Angaben von Microsoft Research vergleichbar mit anderen Softwareanbietern ist. Das MSP-Geschäft wächst auf einem hohen zweistelligen Niveau. Wenn RIB die Mehrheit an allen MSPs übernehmen würde, wird die zusätzliche Investition zwischen 10-20 Millionen Euro liegen. Unser Ziel ist es, das Investitionsprogramm wie geplant in den Jahren 2018/19 durchzuführen.

RIB hat im August, September und Oktober erfolgreich strategische MSP-Investitionen und Partnerschaftsverträge unterzeichnet. Wir werden diese strategischen Investitionen aus der Kapitalerhöhung 2018, die auf der Hauptversammlung vorgestellt wurden, in den folgenden Monaten fortsetzen.

Die Gesamtinvestitionen werden im Jahr 2018 rund 50-100 Millionen Euro betragen.

#### **iTWO Kompetenzzentrum für Mobilität in Leipzig**

Im Februar 2018 hat **RIB 51% der Anteile an der DATENGUT GmbH** erworben, einem innovativen deutschen Anbieter von mobilen Lösungen für die Bauindustrie. Das Unternehmen konzentriert sich auf innovative, mobile Lösungen mit Anbindung an die iTWO-Kerntechnologie, die speziell auf die Bauindustrie zugeschnitten sind. Mit dieser Investition beabsichtigt RIB, ein Kompetenzzentrum für Mobility innerhalb der RIB aufzubauen.

#### **iTWO FM (Facility Management) / iTWO TCO (Total Cost of Ownership)**

Ende Juli 2018 gab die RIB-Gruppe den Erwerb von **80% der Anteile an der IMS Gesellschaft für Informations und Managementsysteme mbH** bekannt. Durch die Integration von IMS' Facility Management Lösungen mit der Cloud-basierten Technologie iTWO 4.0 kann RIB die Effizienz von Gebäuden und Infrastrukturen über den gesamten Lebenszyklus hinweg verbessern. Die Durchgängigkeit der Lösung, vom Entwurf und Planung über den Bau bis hin zur Übergabe und dem Betrieb, ermöglicht es RIB seinen Kunden Informationen bezüglich der **Total Cost of Ownership (TCO)** zur Verfügung zu stellen. Die datengesteuerte Entscheidungsfindung wird somit in einem frühen Stadium unterstützt und für Simulationen genutzt.

#### **MTWO West Amerika (Redmond, USA)**

Im August 2018 unterzeichnete RIB die **erste MTWO MSP Partnervereinbarung mit ICS**, einem von Microsoft zertifizierten MSP- und Dynamics ERP-Partner mit Sitz in Redmond, USA. ICS ist der erste MTWO-Partner, der die Verbreitung der MTWO-Technologie an der US-Westküste fördern wird, mit dem Ziel, bis 2019 10.000 MTWO-User zu managen. ICS verfügt bereits heute über die Fähigkeit, eine solche Anzahl von Usern zu managen. Das Unternehmen ist ein führender regionaler MSP, nicht aufgrund seiner Größe, sondern basierend auf der Erfahrung, kombinierte MSP-, CS- und ERP-Unternehmenslösungen erfolgreich zu betreiben. Microsoft, das ebenfalls seinen globalen Hauptsitz in Redmond hat sowie das MTWO-Team von RIB und ICS, werden sich zusammenschließen, um die angestrebte User-Basis in der Region zu erreichen.

#### **MTWO Australien / Neuseeland (ANZ)**

Im September 2018 hat RIB den **zweiten MTWO MSP Partnerschaftsvertrag mit A2K**, einem von Microsoft zertifizierten Partner mit Sitz in Brisbane, Australien, unterzeichnet. Als Teil der Investition wird A2K ein umfangreiches Team aufbauen, welches sich ausschließlich darauf konzentrieren wird, MTWO an seine bestehende 100.000-Kundenbasis zu liefern, zu der KMU und große Bauunternehmen in ganz Australien und Neuseeland gehören. Das Ziel besteht zudem darin, innerhalb von ein bis zwei Jahren 10.000 MTWO-User zu gewinnen.

#### **MTWO Europa**

Im Oktober wurde ein Take-over agreement über mindestens 75% mit dem **dritten MTWO MSP Partner** unterzeichnet. Der Microsoft-zertifizierte Partner mit Sitz in Europa, wird sein bestehendes Netzwerk nutzen, um innerhalb der ersten Periode 10.000 MTWO-User zu gewinnen. Der Partner ist der erste MSP-Provider mit Hauptsitz in Europa und internationalen Büros in verschiedenen Ländern. Der Partner unterstützt neben dem Direktgeschäft über 100 zertifizierte Microsoft-Partner im MSP- und Cloud-Business und wird ein MTWO-Expertenteam aufbauen, das als technisches Rückgrat SI, VAR und CSP unterstützt, die in das MTWO-Business investieren wollen.

#### IV. Rechnungslegung und Abschlussprüfung

Die Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung (i.F. „DPR“) hat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss der RIB Software SE zum 31. Dezember 2016 und die dazugehörigen Lageberichte im Rahmen einer anlassunabhängigen, turnusmäßigen Stichprobenprüfung überprüft. Prüfungsschwerpunkt war neben der Lageberichterstattung im Allgemeinen, insbesondere die Berichterstattung über die Errichtung des Gemeinschaftsunternehmens Y TWO Ltd. sowie über die Geschäftsvorfälle zwischen dem RIB Konzern und diesem Joint Venture. Die DPR-Prüfung wurde im August 2018 - ebenso wie die vorangegangene DPR-Prüfung im Jahr 2012 - ohne Fehlerfeststellungen abgeschlossen.

Unser Abschlussprüfer, die BW PARTNER Bauer Schätz Hasenclever Partnerschaft mbB, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Stuttgart (i.F. „BW PARTNER“) hat uns darüber informiert, dass bei ihm im dritten Quartal 2018 eine anlassunabhängige, turnusmäßige Inspektion durch die Abschlussprüferaufsichtsstelle beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (i.F. „APAS“) durchgeführt wurde, bei der unter anderem die ordnungsgemäße Durchführung der Abschlussprüfung der Rechnungslegung des RIB Konzerns für das Geschäftsjahr 2017 überprüft wurde. BW PARTNER hat uns weiterhin darüber informiert, dass die APAS-Prüfung im September 2018 - ebenso wie die beiden vorangegangenen Prüfungen durch die Abschlussprüferaufsichtskommission (Vorgängerin der APAS) - ohne Beanstandungen abgeschlossen wurde.

Die BW PARTNER Gruppe ist mit rund 280 Mitarbeitern eine der großen unabhängigen Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften in Baden-Württemberg.

## CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken bezüglich der voraussichtlichen Entwicklung der RIB-Gruppe verweisen wir auf die im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2017 und auf der Hauptversammlung beschriebenen Chancen und Risiken. Neben den dort bereits genannten Risiken sehen wir einige neu entstehende Risiken, die sich für international agierende Unternehmen wie RIB aus dem „America First“ Grundsatz ergeben. Solche Risiken können auch negative Auswirkungen auf strategische und technologische Partnerschaften / JVs, Lieferverträge und Kundenbeziehungen haben.

## PROGNOSEBERICHT

### I. Guidance

Aufgrund der positiven Entwicklung in den ersten 9 Monaten des Jahres 2018 und unter der Annahme von im Übrigen stabilen Rahmenbedingungen im Markt erhöht die RIB Gruppe ihre Guidance für das Geschäftsjahr 2018 bezüglich des Umsatzes auf eine Bandbreite von 124 Mio. € bis 130 Mio. € (Bisher: 117 Mio. € bis 127 Mio. €). Die EBITDA-Prognose von 33 Mio. € bis 43 Mio. € bleibt unverändert. Um die Guidance zu erreichen, ist kein Phase-III-Deal erforderlich (Im Geschäftsjahr 2017 wurden 3 Phase-III-Deals abgeschlossen).

### II. McTWO / F&E Organisation

Wir werden **McTWO**, den führenden Artificial Intelligence Engineer (AIE), am 6. November 2018 auf der iTWO World präsentieren. McTWO ist die fortschrittlichste KI-Engine für die Bauindustrie. Er bietet den umfassendsten und intelligentesten maschinellen Lernprozess, Chatbot und einen virtuellen Assistenten in einer einzigen Lösung. Wir arbeiten an BIM-Design und Planung, Sicherheit und Qualität, Material-, Arbeits- und Ressourcenmanagement, Risikoüberwachung und Wartung, Bauausführung und Terminplanung in verschiedenen Sprachen wie Englisch, Deutsch und Chinesisch. Mit McTWO können sich Ingenieure in einfacher Art und Weise über Tagesberichte, Zeitpläne, Prognosen, tägliche Fortschritte, Materialbeschaffung usw. austauschen.

Die Marktgröße für künstliche Intelligenz betrug im Jahr 2016 4,8 Milliarden US-Dollar und dürfte bis 2025 auf 90 Milliarden US-Dollar steigen. McTWO wird dem Trend der KI folgen und sich allmählich zu einem außergewöhnlichen Produkt für die Bau- und Immobilienbranche entwickeln.

**RIB arbeitet mit einer agilen Methodik hinsichtlich seines F&E-Teams** mit regionalen CTOs in Asien, Europa und Amerika. Jeder regionale CTO berichtet an den regionalen CEO. Alle Projekte und Produkte wie iTWO 4.0 werden von den weltweit erfahrenen F&E-Führungskräften geleitet. Ein globaler VP F&E/Controller berichtet monatlich an den Vorstand über den Fortschritt der verschiedenen Produktlinien und globalen F&E-Zentren.

### III. Y TWO Cloud Plattform (xTWO)

YTWO richtet sich an die Immobilien- und Wohnungsbauunternehmen in 3 Regionen (Asien/pazifischer Raum, EMEA und Amerika). YTWO Deutschland hat einen neuen YTWO-Plattform-Vertrag mit einem führenden Immobilienentwickler in Berlin unterzeichnet und die Zertifizierung der Plattform mit führenden Entwicklern in Asien und Europa erreicht. Im dritten Quartal 2018 wurde die erste Order in Europa und Amerika erfolgreich platziert.

Unser Ziel für YTWO ist es, mittelfristig ein erfolgreiches, profitables Plattform-Business mit der Kombination aus IT und SCM aufzubauen. Das globale YTWO-Team hat die Markenpositionierung erfolgreich abgeschlossen und RIB erwartet insgesamt 8 YTWO-Kunden für 2018. Die Nachfrage nach BIM-Technologien in diesem Markt unterliegt einem stetigen Wachstum.

Unser JV-Partner Flex hat angekündigt, dass unser YTWO-Vorstandsmitglied Mike McNamara im Dezember dieses Jahres als CEO von Flex zurücktritt. In der Zwischenzeit haben Flex und Nike vereinbart, die Produktionsstätten in Mexiko bis Ende dieses Jahres aufzulösen. Als ein im Silicon Valley ansässiger Hersteller mit umfassenden Aktivitäten in China und Mexiko könnte Flex von der America First-Politik und den damit verbundenen veränderten internationalen Handelsbeziehungen betroffen sein. YTWO hat daher zusätzlich in weitere Industriepartner wie Schneider Electric investiert und mit Flex vereinbart, über eine neue Aktionärsstruktur bei YTWO zu beraten. Sollte Flex oder der neue CEO aus irgendeinem Grund beschließen, die Flex Building Group nicht weiter fortzuführen, wäre RIB bereit, das YTWO-Geschäft selbst weiterzuführen. Die RIB-bezogenen Anlaufkosten für YTWO in 2018 werden in einer Bandbreite von 4 Mio. € bis 6 Mio. € liegen.

Für den Bereich xTWO E-Commerce erwarten wir wie geplant einen Durchbruch mit einem positiven Cashflow innerhalb der nächsten 24 Monate. Hier wird nach wie vor ein Spin-Off in Betracht gezogen. Die start-up costs im Bereich xTWO werden im Jahr 2018 rund 500.000 Euro betragen.

### IV. MTWO Cloud Plattform

Für das MTWO-Projekt ist es unser Ziel, den auf der Hauptversammlung vorgestellten gemeinsamen Go-to-Market-Plan von Microsoft und RIB durchzuführen. Unser Ziel ist es, die weltweit erste vertikale Cloud-Plattform für die Bauindustrie mit 30.000 Usern im Jahr 2019 und insgesamt 100.000 Usern im Jahr 2020 aufzubauen. Wir haben bereits die ersten zwei MTWO Unternehmensvereinbarungen (Phase-II-Aufträge) bekannt gegeben und erwarten, dass wir bis Ende 2018 die Marke von über 1.000 iTWO 4.0 Cloud-Usern erreichen werden. Im dritten Quartal 2018 haben Microsoft und RIB erfolgreich eine Reihe von umfangreichen Hackathons und Marketingevents veranstaltet. Das mittelfristige Ziel besteht darin 2 Millionen iTWO-User über die MTWO- und YTWO-Plattform mit einem geschätzten EBIT/DA von 500 Euro pro User und Jahr zu gewinnen.

In den Jahren 2018/19 werden wir die MSP MTWO-Infrastruktur aufbauen, um die 2 Millionen User in Bereichen wie Datensicherheit, KI, Bot-Dienste, Big Data, Skalierbarkeit, Cloud-Ressourcenoptimierung, Datenwiederherstellung und anderen damit verbundenen Dienstleistungen bedienen können. Die Investitionen in MTWO werden wie geplant im Jahr 2018 3 Millionen Euro betragen.





# KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

## KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Berichtszeitraum: 01.01.2018 bis 30.09.2018

Angaben in Tsd. €, falls nicht anders gekennzeichnet	Anhang	3. Quartal 2018	3. Quartal 2017	9 Monate 2018	9 Monate 2017
<b>Umsatzerlöse</b>	(5)	<b>32.519</b>	<b>28.372</b>	<b>94.949</b>	<b>81.681</b>
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen		-13.942	-10.337	-39.058	-31.831
<b>Bruttogewinn</b>		<b>18.577</b>	<b>18.035</b>	<b>55.891</b>	<b>49.850</b>
Sonstige betriebliche Erträge	(6)	3.259	868	5.926	10.155
Aufwendungen für Vertrieb und Marketing		-5.941	-4.669	-17.072	-13.691
Kosten der allgemeinen Verwaltung		-3.106	-2.277	-9.463	-7.740
Kosten für Forschung und Entwicklung		-4.112	-3.238	-11.802	-9.923
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(7)	243	-134	-1.774	-461
Finanzerträge		165	65	381	123
Finanzaufwendungen		-44	-43	-205	-136
Ergebnisanteile aus At Equity bilanzierten Beteiligungen		-1.010	-1.345	-2.946	-2.989
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>		<b>8.031</b>	<b>7.262</b>	<b>18.936</b>	<b>25.188</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-2.017	-3.323	-6.091	-9.079
<b>Gewinn nach Ertragsteuern</b>		<b>6.014</b>	<b>3.939</b>	<b>12.845</b>	<b>16.109</b>
Gewinn/Verlust, der den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen ist		16	-13	88	-40
Gewinn, der den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist		5.998	3.952	12.757	16.149
Ergebnis je Aktie auf Basis des Ergebnisanteils der Aktionäre der RIB Software SE:					
<b>unverwässert</b>	(9)	<b>0,12 €</b>	<b>0,09 €</b>	<b>0,26 €</b>	<b>0,36 €</b>
<b>verwässert</b>	(9)	<b>0,11 €</b>	<b>0,09 €</b>	<b>0,25 €</b>	<b>0,35 €</b>

## KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Berichtszeitraum: 01.01.2018 bis 30.09.2018

Angaben in Tsd. €	<b>3. Quartal 2018</b>	<b>3. Quartal 2017</b>	<b>9 Monate 2018</b>	<b>9 Monate 2017</b>
<b>Gewinn nach Ertragsteuern</b>	<b>6.014</b>	<b>3.939</b>	<b>12.845</b>	<b>16.109</b>
Bestandteile, die in späteren Perioden nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden:				
Neubewertungen	16	-46	84	-137
<b>Übriges Konzernergebnis nach Steuern für Bestandteile, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden</b>	<b>16</b>	<b>-46</b>	<b>84</b>	<b>-137</b>
Bestandteile, die in späteren Perioden aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden:				
Währungsumrechnungsdifferenzen	-31	-3.765	2.569	-13.386
Wertveränderungen von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	0	0	0	0
<b>Übriges Konzernergebnis nach Steuern für Bestandteile, die aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden</b>	<b>-31</b>	<b>-3.765</b>	<b>2.569</b>	<b>-13.386</b>
<b>Übriges Konzernergebnis nach Steuern</b>	<b>-15</b>	<b>-3.811</b>	<b>2.653</b>	<b>-13.523</b>
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>5.999</b>	<b>128</b>	<b>15.498</b>	<b>2.586</b>
davon den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	16	-13	88	-40
davon den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	5.983	141	15.410	2.626

## KONZERN-BILANZ ZUM 30.09.2018 UND ZUM 31.12.2017

Angaben in Tsd. €	Anhang	<b>30.09.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
Geschäfts- oder Firmenwerte	(10)	96.062	84.993
Sonstige immaterielle Vermögenswerte		63.746	54.712
Sachanlagen		17.382	17.266
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		6.926	7.036
At Equity bilanzierte Beteiligungen	(11)	36.538	31.226
Vorausbezahlte Miete für Bodennutzungsrechte		894	926
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		486	418
Latente Steueransprüche		2.042	2.019
<b>Langfristige Vermögenswerte gesamt</b>		<b>224.076</b>	<b>198.596</b>
Vorräte		3.409	2.303
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		31.346	24.071
Ertragsteuererstattungsansprüche		1.797	2.278
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		33.896	35.145
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte		3.446	3.107
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		218.728	100.459
<b>Kurzfristige Vermögenswerte gesamt</b>		<b>292.622</b>	<b>167.363</b>
<b>Vermögenswerte gesamt</b>		<b>516.698</b>	<b>365.959</b>

Angaben in Tsd. €	Anhang	30.09.2018	31.12.2017
Gezeichnetes Kapital		51.610	46.846
Kapitalrücklagen		315.762	187.168
Gewinnrücklagen		76.645	72.982
Sonstige Eigenkapitalbestandteile		-803	-3.456
Eigene Anteile		-6.717	-9.015
<b>Eigenkapital das den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist</b>		<b>436.497</b>	<b>294.525</b>
Nicht beherrschende Anteile	(13)	5.440	0
<b>Eigenkapital gesamt</b>		<b>441.937</b>	<b>294.525</b>
Rückstellungen für Pensionen		3.365	3.569
Bankverbindlichkeiten		4.900	5.200
Sonstige Rückstellungen		343	299
Sonstige Finanzverbindlichkeiten		4.421	1.934
Latente Steuerschulden		15.068	12.926
<b>Langfristige Schulden gesamt</b>		<b>28.097</b>	<b>23.928</b>
Bankverbindlichkeiten		400	400
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3.271	2.273
Ertragsteuerschulden		3.065	3.454
Sonstige Rückstellungen		1.127	1.775
Abgegrenzte Schulden		5.787	5.701
Umsatzabgrenzungen		21.832	19.681
Sonstige Finanzverbindlichkeiten		3.514	8.669
Sonstige Verbindlichkeiten		7.668	5.553
<b>Kurzfristige Schulden gesamt</b>		<b>46.664</b>	<b>47.506</b>
<b>Schulden gesamt</b>		<b>74.761</b>	<b>71.434</b>
<b>Eigenkapital und Schulden gesamt</b>		<b>516.698</b>	<b>365.959</b>



## KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Berichtszeitraum: 01.01.2018 bis 30.09.2018

	Angaben in Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen
<b>Stand zum 01.01.2017</b>		<b>46.846</b>	<b>182.284</b>	<b>62.021</b>
Gewinn nach Ertragsteuern	-	-	-	16.149
Übriges Konzernergebnis	-	-	-	-
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>16.149</b>
Veräußerung eigener Anteile	-	-	-	-
Dividendenzahlung	-	-	-	-7.196
Übrige Veränderungen	-	-	-	-160
Anteilsbasierte Vergütungen	-	-	1.025	-
<b>Stand zum 30.09.2017</b>		<b>46.846</b>	<b>183.309</b>	<b>70.814</b>
<b>Stand zum 01.01.2018</b>		<b>46.846</b>	<b>187.168</b>	<b>72.982</b>
Gewinn nach Ertragsteuern	-	-	-	12.757
Übriges Konzernergebnis	-	-	-	-
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12.757</b>
Veräußerung eigener Anteile	-	-	7.637	-
Dividendenzahlung	-	-	-	-9.064
Kapitalerhöhungen	4.684	-	123.522	-
Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen	-	-	-	-
Übrige Veränderungen	-	-	-3.692	-30
Anteilsbasierte Vergütungen	80	-	1.127	-
<b>Stand zum 30.09.2018</b>		<b>51.610</b>	<b>315.762</b>	<b>76.645</b>

Sonstige Eigenkapitalbestandteile			Eigenkapital das den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist				Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital laut Konzernbilanz
Rücklage aus Zeitwertänderungen	Währungsumrechnungsrücklage	Neubewertungsrücklage	Eigene Anteile					
0	11.925	-573	-10.597	291.906	-123	291.783		
-	-	-	-	16.149	-40	16.109		
-	-13.386	-137	-	-13.523	-	-13.523		
0	-13.386	-137	0	2.626	-40	2.586		
-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-7.196	-	-7.196		
-	-	-	-	-160	-	-160		
-	-	-	-	1.025	-	1.025		
0	-1.461	-710	-10.597	288.201	-163	288.038		
0	-3.093	-363	-9.015	294.525	0	294.525		
-	-	-	-	12.757	88	12.845		
0	2.569	84	-	2.653	-	2.653		
0	2.569	84	0	15.410	88	15.498		
-	-	-	2.298	9.935	-	9.935		
-	-	-	-	-9.064	-	-9.064		
-	-	-	-	128.206	-	128.206		
-	-	-	-	-	5.352	5.352		
-	-	-	-	-3.722	-	-3.722		
-	-	-	-	1.207	-	1.207		
0	-524	-279	-6.717	436.497	5.440	441.937		

## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Berichtszeitraum: 01.01.2018 bis 30.09.2018

Angaben in Tsd. €	9 Monate 2018	9 Monate 2017
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:</b>		
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>18.936</b>	<b>25.188</b>
Anpassungen hinsichtlich:		
Abschreibungen auf Sachanlagen	889	766
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	8.299	6.958
Abschreibungen auf Finanzimmobilien	134	102
Veränderung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	160	37
Sonstige zahlungsunwirksame Posten	2.053	12.589
Zinsaufwendungen und übrige Finanzaufwendungen	205	136
Finanzerträge	-381	-123
	<b>30.295</b>	<b>45.653</b>
<b>Veränderungen Working Capital:</b>		
Zunahme/Abnahme(-) von Rückstellungen und abgegrenzten Schulden	-2.895	-60
Zunahme(-)/Abnahme von Forderungen und sonstigen Vermögenswerten	-6.017	-9.970
Zunahme/Abnahme(-) von erhaltenen Anzahlungen	1.954	-15.584
Zunahme/Abnahme(-) von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrigen Schulden	3.017	9.470
<b>Zahlungsmittelzuflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>26.354</b>	<b>29.509</b>
Gezahlte Zinsen	-88	-68
Erhaltene Zinsen	272	53
Gezahlte Ertragsteuern	-5.134	-4.180
<b>Netto-Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>21.404</b>	<b>25.314</b>
Einzahlungen aus dem Verkauf von langfristigen Vermögenswerten	0	4
Erwerb von Sachanlagevermögen	-409	-476
Erwerb/Herstellung immaterieller Vermögenswerte	-7.616	-5.922
Auszahlungen für den Erwerb konsolidierter Unternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel	-8.096	0
Auszahlungen für den Erwerb von assoziierten Unternehmen	-7.344	0
Veräußerung von konsolidierten Unternehmen abzüglich veräußerter Zahlungsmittel	0	2.878
Kauf(-)/Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	3	6
Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	25.610	13.925
Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	-23.915	-28.633
<b>Netto-Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-21.767</b>	<b>-18.218</b>
Einzahlungen aus Kapitalerhöhung	131.167	0
Auszahlungen für die Kosten der Kapitalerhöhung	-4.263	0
Auszahlung Dividende	-9.064	-7.196
Einzahlungen aus der Aufnahme von Bankdarlehen	0	6.000
Auszahlungen für die Tilgung von Bankdarlehen	-300	-300
Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Finanzverbindlichkeiten	-782	-150
Einzahlungen aus der Ausübung von Aktienoptionen	80	0
Erhaltene Dividende aus At Equity bilanzierten Unternehmen	0	97
<b>Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>116.838</b>	<b>-1.549</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>116.475</b>	<b>5.547</b>
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	100.459	116.401
Währungsbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	1.794	-7.374
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>218.728</b>	<b>114.574</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds:</b>		
Liquide Mittel, unbeschränkt	216.029	111.435
Liquide Mittel, beschränkt	2.699	3.139
<b>Gesamt</b>	<b>218.728</b>	<b>114.574</b>

# ANHANG ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

## 1. GRUNDLAGEN

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss der RIB Software SE (die "Gesellschaft") und ihrer Tochtergesellschaften (zusammen der "Konzern") wurde nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung (IAS 34) erstellt.

Der Konzernzwischenabschluss wurde weder einer prüferischen Durchsicht noch einer Abschlussprüfung unterzogen.

Unsere Geschäftstätigkeit unterliegt in gewissem Umfang dem Einfluss saisonaler Schwankungen.

In der Vergangenheit waren die Umsatzerlöse im vierten Quartal tendenziell höher als in den einzelnen vorangehenden Quartalen. Die Zwischenergebnisse können daher nur als Indikator für die Ergebnisse des gesamten Geschäftsjahres herangezogen werden.

Dieser verkürzte und ungeprüfte Konzernzwischenabschluss sollte zusammen mit dem geprüften IFRS-Konzernabschluss der RIB Software SE zum 31. Dezember 2017 gelesen werden.

Aufgrund der Darstellung der Zahlen in Tsd. € können sich bei einzelnen Positionen Rundungsdifferenzen ergeben.

## 2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Bei Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden angewandt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017, mit Ausnahme der ab dem 01. Januar 2018 verpflichtend anzuwendenden neuen Standards **IFRS 15 "Revenue from Contracts with Customers"** und **IFRS 9 "Financial Instruments"**. Wir verweisen hierzu auch auf Textziffer (3) unseres Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2017.

**IFRS 15** ersetzt die bisherigen Standards IAS 18 und IAS 11 sowie eine Reihe von erlösbezogenen Interpretationen. Der Standard enthält ein Fünf-Schritte-Modell, wonach als Umsatzerlös derjenige Betrag zu erfassen ist, der als Gegenleistung für Güter oder Dienstleistungen an den Kunden erwartet wird.

**IFRS 9** ersetzt IAS 39 und behandelt neben der Klassifizierung und Bewertung von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten auch Vorschriften zum "General Hedge Accounting". Aus der erstmaligen Anwendung haben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Ertrags- Finanz- und Vermögenslage ergeben.

## 3. KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis zum 30. September 2018 hat sich gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 wie folgt verändert:

Die IMS Gesellschaft für Informations- und Managementsysteme mbH, Dinslaken, (i.F. IMS) wurde im Zwischenabschluss zum 30. September 2018 erstmalig vollkonsolidiert. Wir verweisen auf unsere Ausführungen in nachfolgender Textziffer (4).

Die Integrated Computer Systems Support, Inc., Redmond/USA, (i.F. ICS) wurde im Zwischenabschluss zum 30. September 2018 erstmalig vollkonsolidiert. Wir verweisen auf unsere Ausführungen in nachfolgender Textziffer (4).

Die Datengut GmbH, Zwenkau, (i.F. Datengut) wurde im Zwischenabschluss zum 31. März 2018 erstmalig vollkonsolidiert. Wir verweisen auf unsere Ausführungen in nachfolgender Textziffer (4) und auf Textziffer (8 B) unseres Konzernabschlusses zum 31.12.2017.

Das aufgrund seiner Unwesentlichkeit bisher nicht konsolidierte Unternehmen CTWO Limited, Hong Kong/Volksrepublik China, wurde im Berichtszeitraum in MTWO Limited, Hong Kong/Volksrepublik China, umbenannt und erstmalig zum 30.09.2018 nach der Vollkonsolidierungsmethode in den Konzernabschluss einbezogen.

Das aufgrund seiner Unwesentlichkeit bisher nicht konsolidierte Unternehmen MTWO Limited, Cayman Islands, wurde im Berichtszeitraum in MTWO Holdings Limited, Cayman Islands, umbenannt und erstmalig zum 30.09.2018 nach der Vollkonsolidierungsmethode in den Konzernabschluss einbezogen.

Im Berichtszeitraum wurden 40,0% der Anteile an folgenden Unternehmen erworben: A2K Holdings Pty Ltd., Gatton/Australien, A2K Technologies Limited, Newton/Neuseeland sowie Phoenix PLM Pty Ltd., Gatton/Australien. Wir verweisen auf unsere Ausführungen in nachfolgender Textziffer (11).

Im Berichtszeitraum wurden 75,1% der Anteile am assoziierten Unternehmen iTWO Baufabrik 4.0 F&E GmbH, Stuttgart, erworben, und die Beteiligung damit auf 100% aufgestockt. Die Gesellschaft wird nun wieder vollkonsolidiert.

Die Williams International Group LLC, Dubai/Vereinigte Arabische Emirate, wurde im Berichtszeitraum entkonsolidiert.

## 4. UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE

### a) Datengut

Mit Kauf- und Abtretungsvertrag vom 23.02.2018 hat die Gesellschaft 51 % der Anteile an der Datengut GmbH (i.F. Datengut), erworben, siehe hierzu auch unsere Ausführungen in Textziffer (8 B) unseren Konzernabschlusses zum 31.12.2017. Die Eintragung der Gesellschaft in das Handelsregister erfolgte am 08.03.2018. Die Gegenleistung für den Erwerb der Anteile beträgt rd. 4.750 Tsd. €. Dieser Betrag beinhaltet einen festen Kaufpreisanteil iHv 2.500 Tsd. €, der durch Überweisung liquider Mittel erfüllt wurde (i.F. Barkaufpreis). Daneben war die RIB Software SE verpflichtet, nach Wirksamwerden des Kauf- und Abtretungsvertrags, kurzfristig eine feste Anzahl von 94.442 eigenen Aktien auf die Verkäufer zu übertragen. Zum Zeitpunkt der Übertragung am 23.03.2018 betrug der Kurswert der Aktien insgesamt rd. 2.250 Tsd. €. Erwerbszeitpunkt war der 23.03.2018. Aus Vereinfachungsgründen wurden der Kaufpreisallokation die Wertverhältnisse zum 31.03.2018 zugrunde gelegt. Die Transaktionen zwischen dem 24.03. und dem 31.03.2018 waren von untergeordneter Bedeutung. Ferner fanden in diesem Zeitraum keine wesentlichen Veränderungen der Wertverhältnisse statt.

Im Vergleich zum Zwischenbericht Januar bis März 2018 haben sich die beizulegenden Zeitwerte nochmals leicht geändert, da es sich bei den zum 31.03.2018 berichteten Werten um vorläufige Zahlen gehandelt hatte. Die beizulegenden Zeitwerte der identifizierbaren Vermögenswerte und Schulden der Datengut zum Erwerbszeitpunkt und die entsprechenden Buchwerte unmittelbar vor dem Erwerbszeitpunkt stellen sich wie folgt dar:

Angaben in Tsd. €	Buchwert	Beizulegender Zeitwert
	31.03.2018	31.03.2018
Immaterielle Vermögenswerte	7	4.431
Sachanlagen	155	155
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	62	62
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	94	94
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	600	600
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	50	50
	<b>968</b>	<b>5.392</b>
Umsatzabgrenzungen	248	248
Sonstige Schulden und andere Passiva	449	449
Passive latente Steuern	3	1.307
	<b>700</b>	<b>2.004</b>
<b>Nettovermögen</b>	<b>268</b>	<b>3.388</b>



Der Geschäfts- oder Firmenwert ermittelt sich wie folgt:

	Angaben in Tsd. €
Übertragene Gegenleistung	4.750
Wert der nicht beherrschenden Anteile	1.660
Zwischensumme	6.410
Abzüglich Nettovermögen	-3.388
<b>Geschäfts- oder Firmenwert</b>	<b>3.022</b>

Die Bestandteile der nicht beherrschenden Anteile wurden zum entsprechenden Anteil der gegenwärtigen Eigentumsinstrumente an den für das identifizierbare Nettovermögen des erworbenen Unternehmens angesetzt. Beträgen bewertet.

Zum Erwerbszeitpunkt bestand keine Differenz zwischen dem Bruttobetrag der vertraglichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und ihrem beizulegenden Zeitwert.

Datengut ist einer der führenden deutschen Anbieter mobiler Lösungen für das Bauwesen. Datengut entwickelt und vertreibt Software für mittelständische und große Bauunternehmen, die Daten aus beliebigen bereits bestehenden Datenquellen übernimmt und in einer eigenen Webanwendung zusammenführt.

Die bestehende Software von Datengut soll in Form von sogenannten App-Entwicklungen die iTWO 4.0 Plattform ergänzen. Weiterhin beabsichtigen wir, durch die Beteiligung ein Kompetenzzentrum „Mobility“ für die DACH-Region innerhalb der RIB Gruppe zu etablieren.

Die immateriellen Vermögenswerte von insgesamt 4.431 Tsd. € entfallen im Wesentlichen auf die erworbene Technologie (1.709 Tsd. €) sowie auf bestehende Kundenverträge und die damit verbundenen Kundenbeziehungen (2.715 Tsd. €).

Der Geschäfts- oder Firmenwert ist für steuerliche Zwecke insgesamt nicht abzugsfähig. Er reflektiert insbesondere erwartete Synergieeffekte aus dem Unternehmenserwerb sowie das Know-How des erworbenen Mitarbeiterstamms.

Wäre die Transaktion bereits zum 01.01.2018 vollzogen worden, hätten sich die Umsatzerlöse im Berichtszeitraum um rund 965 Tsd. € und das Konzernergebnis um rund 271 Tsd. € erhöht.

## b) IMS

Mit Kauf- und Abtretungsvertrag vom 27.07.2018 hat die Gesellschaft 80% der Anteile an der IMS Gesellschaft für Informations- und Managementsysteme mbH, Dinslaken, (i.F. IMS) erworben. Die Gegenleistung für den Erwerb der Anteile beträgt 8.000 Tsd. € und wurde durch Überweisung liquider Mittel erfüllt. Erwerbszeitpunkt war der 27.07.2018. Aufgrund der zeitlichen Nähe der Akquisition zum Stichtag dieses Zwischenabschlusses konnten die den identifizierbaren Vermögenswerten und Schulden zuzuweisenden beizulegenden Zeitwerte nur vorläufig ermittelt werden. Aus Vereinfachungsgründen wurden der Kaufpreisallokation die Wertverhältnisse zum 31.07.2018 zugrunde gelegt. Die Transaktionen zwischen dem 28.07. und dem 31.07.2018 waren von untergeordneter Bedeutung. Ferner fanden in diesem Zeitraum keine wesentlichen Veränderungen der Wertverhältnisse statt.

Daneben sind im Anteilskaufvertrag zusätzliche Vereinbarungen über einen Erwerb der ausstehenden Anteile von 20% getroffen worden. Danach besteht für die Gesellschaft eine Kaufoption für die verbleibenden Anteile, den Veräußerern wurde eine Verkaufsoption eingeräumt. Der Ausübungspreis bemisst sich für beide Optionen nach einer vertraglich festgelegten Formel als Multiplikator des durchschnittlichen EBITDA der IMS in den Geschäftsjahren 2020 und 2021. Zusätzlich ist eine Preisunter- und -Obergrenze vereinbart worden. Der Ausübungspreis für diese Option kann nach Wahl der Gesellschaft in bar, in eigenen Aktien oder einer Kombination aus beidem bezahlt werden.

Die nicht beherrschenden Anteile tragen weiterhin wirtschaftliche Chancen und Risiken, da die Höhe des Optionspreises von der wirtschaftlichen Entwicklung der IMS bis zum Zeitpunkt der Ausübung abhängt und nicht fix oder im Voraus bestimmbar ist. Der Gesellschaft steht aus den verbleibenden 20% der Anteile gegenwärtig kein Zugriff auf die mit dem Eigentumsanteil verbundene Rendite zu, sodass sich der Anteil am Gewinn und Verlust auf die bestehenden Eigentumsanteile beschränkt und potenzielle Stimmrechte keine Berücksichtigung finden. Es wird daher nicht von einem antizipierten Erwerb der Anteile ausgegangen, weshalb ein Ausgleichsposten für nicht beherrschende Anteile ausgewiesen wird. Die Bewertung erfolgte zum beizulegenden Zeitwert, welcher der Finanzverbindlichkeit aus der geschriebenen Verkaufsoption iHv 2.333 Tsd. € entspricht. Die Erfassung der Verbindlichkeit führte zu einer Minderung der Kapitalrücklage in entsprechender Höhe. Hinsichtlich der Bewertungstechnik und der wesentlichen Inputfaktoren verweisen wir auf die Erläuterungen zu den Finanzinstrumenten in Textziffer (15) dieses Zwischenabschlusses.

Die beizulegenden Zeitwerte der identifizierbaren Vermögenswerte und Schulden der IMS zum Erwerbszeitpunkt und die entsprechenden Buchwerte unmittelbar vor dem Erwerbszeitpunkt stellen sich wie folgt dar:

Angaben in Tsd. €	<b>Buchwert</b>	<b>Beizulegender Zeitwert</b>
	<b>31.07.2018</b>	<b>31.07.2018</b>
Immaterielle Vermögenswerte	42	3.860
Sachanlagen	192	192
Finanzanlagen	25	25
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	66	66
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	1.433	1.103
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	810	920
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.465	2.465
	<b>5.033</b>	<b>8.631</b>
Umsatzabgrenzungen	994	994
Sonstige Schulden und andere Passiva	3.239	2.512
Passive latente Steuern	0	1.511
	<b>4.233</b>	<b>5.017</b>
<b>Nettovermögen</b>	<b>800</b>	<b>3.614</b>

Der Geschäfts- oder Firmenwert ermittelt sich wie folgt:

	Angaben in Tsd. €
Übertragene Gegenleistung	8.000
Wert der nicht beherrschenden Anteile	2.333
Zwischensumme	10.333
Abzüglich Nettovermögen	-3.614
<b>Geschäfts- oder Firmenwert</b>	<b>6.719</b>

Die Bestandteile der nicht beherrschenden Anteile wurden zum entsprechenden Anteil der gegenwärtigen Eigentumsinstrumente an den für das identifizierbare Nettovermögen des erworbenen Unternehmens angesetzten Beträgen bewertet.

Zum Erwerbszeitpunkt bestand keine Differenz zwischen dem Bruttobetrag der vertraglichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und ihrem beizulegenden Zeitwert.

IMS ist eines der führenden Software- und Beratungshäuser in den Bereichen Immobilien-, Kabel- und Netzwerkmanagement im deutschsprachigen Raum. Das Kernprodukt, IMSWARE, unterstützt die Kunden bei vielfältigen, komplexen Aufgaben im Bereich Facility Management. Die Software kann als Lizenz und als SaaS-Lösung eingesetzt werden.

Die bestehende Software von IMS soll die Möglichkeit schaffen, die Durchgängigkeit der iTWO 4.0 Plattform um den Total Cost of Ownership zu erweitern um dadurch auch die Instandhaltungskosten bereits bei der Planung zu berücksichtigen.

Die immateriellen Vermögenswerte von insgesamt 3.860 Tsd. € entfallen im Wesentlichen auf die erworbene Technologie (1.021 Tsd. €) sowie auf bestehende Kundenverträge und die damit verbundenen Kundenbeziehungen (2.797 Tsd. €).

Der Geschäfts- oder Firmenwert ist für steuerliche Zwecke insgesamt nicht abzugsfähig. Er reflektiert insbesondere erwartete Synergieeffekte aus dem Unternehmenserwerb sowie das Know-How des erworbenen Mitarbeiterstamms.

Wäre die Transaktion bereits zum 01.01.2018 vollzogen worden, hätten sich die Umsatzerlöse im Berichtszeitraum um rund 4.383 Tsd. € und das Konzernergebnis um rund 824 Tsd. € erhöht.

### c) ICS

Mit Vertrag vom 22.08.2018 hat die Gesellschaft 40% der Anteile an der Integrated Computer Systems Support, Inc., Redmond/USA, (i.F. ICS) erworben. Daneben ist die Gesellschaft vertraglich verpflichtet, die ausstehenden 60% der Anteile innerhalb eines Zeitraums von 36 Monaten nach dem Erwerbszeitpunkt zu erwerben. Der Erwerb der ausstehenden Anteile kann nach Belieben der Gesellschaft zu jedem Zeitpunkt während dieser Periode erfolgen. Aus der unbedingten Kaufverpflichtung resultieren substantielle potenzielle Stimmrechte, sodass die Gesellschaft bereits vor Übernahme der ausstehenden Anteile Beherrschung über die ICS erlangt hat.

Erwerbszeitpunkt war der 30.08.2018. Aufgrund der zeitlichen Nähe der Akquisition zum Stichtag dieses Zwischenabschlusses konnten die den identifizierbaren Vermögenswerten und Schulden zuzuweisenden beizulegenden Zeitwerte nur vorläufig ermittelt werden. Aus Vereinfachungsgründen wurden der Kaufpreisallokation die Wertverhältnisse zum 31.08.2018 zugrunde gelegt. Die Transaktionen am 31.08.2018 waren von untergeordneter Bedeutung. Ferner fanden in diesem Zeitraum keine wesentlichen Veränderungen der Wertverhältnisse statt.

Die Gegenleistung für den Erwerb der Anteile beträgt 2.217 Tsd. €. Davon entfällt ein Teilbetrag iHv 858 Tsd. € auf den Erwerb von 40% der Anteile, welcher durch Überweisung liquider Mittel beglichen wurde. Der Restbetrag iHv 1.359 Tsd. € entfällt auf die verbleibenden 60% der Anteile und wurde als Finanzverbindlichkeit passiviert. Der Kaufpreis für die weiteren 60% (i.F. „Kaufpreis II“) bemisst sich dabei nach einer vertraglich festgelegten Formel als Multiplikator auf das EBITDA der ICS für die vergangenen zwölf Monate bis zum Ende des Monats, welcher dem Anteilskauf vorausgeht. Zusätzlich ist eine Preisunter- und -obergrenze vereinbart worden. Von dem Kaufpreis II ist ein Teilbetrag bis zu 2.000 Tsd. USD (rd. 1.723 Tsd. €) durch Überweisung liquider Mittel zu begleichen. Ein darüber hinausgehender Restbetrag kann nach Wahl der Gesellschaft in bar, in eigenen Aktien oder einer Kombination aus beidem bezahlt werden.

Die nicht beherrschenden Anteile tragen weiterhin wirtschaftliche Chancen und Risiken, da die Höhe des Kaufpreises II von der wirtschaftlichen Entwicklung der ICS bis zum Zeitpunkt der Ausübung abhängt und nicht fix oder im Voraus bestimmbar ist. Daher wird ein Ausgleichsposten für die nicht beherrschenden Anteile ausgewiesen. Die Bewertung erfolgte zum beizulegenden Zeitwert, welcher der Finanzverbindlichkeit aus der Kaufverpflichtung iHv 1.359 Tsd. € entspricht. Die Erfassung der Verbindlichkeit führte zu einer Minderung der Kapitalrücklage in entsprechender Höhe. Hinsichtlich der Bewertungstechnik und der wesentlichen Inputfaktoren verweisen wir auf die Erläuterungen zu den Finanzinstrumenten in Textziffer (15) dieses Zwischenabschlusses.

Die beizulegenden Zeitwerte der identifizierbaren Vermögenswerte und Schulden der ICS zum Erwerbszeitpunkt und die entsprechenden Buchwerte unmittelbar vor dem Erwerbszeitpunkt stellen sich wie folgt dar:

Angaben in Tsd. €	Buchwert	Beizulegender Zeitwert
	31.08.2018	31.08.2018
Immaterielle Vermögenswerte	18	1.214
Sachanlagen	50	50
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	24	24
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	239	239
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	747	747
	<b>1.078</b>	<b>2.274</b>
Umsatzabgrenzungen	63	63
Sonstige Schulden und andere Passiva	317	317
Passive latente Steuern	0	239
	<b>380</b>	<b>619</b>
<b>Nettovermögen</b>	<b>698</b>	<b>1.655</b>

Der Geschäfts- oder Firmenwert ermittelt sich wie folgt:

Angaben in Tsd. €	
Übertragene Gegenleistung	858
Wert der nicht beherrschenden Anteile	1.359
Zwischensumme	2.217
Abzüglich Nettovermögen	-1.656
<b>Geschäfts- oder Firmenwert</b>	<b>561</b>

Zum Erwerbszeitpunkt bestand keine Differenz zwischen dem Bruttobetrag der vertraglichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und ihrem beizulegenden Zeitwert.

ICS ist ein etablierter Managed Services Anbieter an der Westküste der USA mit einem über die Jahrzehnte bewährten Geschäftskonzept im Bereich der digitalen Transformation basierend auf Technologietrends. Als erster MTWO-Partner wird ICS die Verbreitung der MTWO-Technologie an der US-Westküste mit dem Ziel zügig MTWO-User zu gewinnen, vorantreiben.

Die immateriellen Vermögenswerte von insgesamt 1.214 Tsd. € entfallen im Wesentlichen auf die bestehenden Kundenverträge und die damit verbundenen Kundenbeziehungen (1.196 Tsd. €).

Der Geschäfts- oder Firmenwert ist für steuerliche Zwecke insgesamt nicht abzugsfähig. Er reflektiert insbesondere erwartete Synergieeffekte aus dem Unternehmenserwerb sowie das Know-How des erworbenen Mitarbeiterstamms.

Wäre die Transaktion bereits zum 01.01.2018 vollzogen worden, hätten sich die Umsatzerlöse im Berichtszeitraum um rund 2.336 Tsd. € und das Konzernergebnis um rund 205 Tsd. € erhöht.

## 5. UMSATZERLÖSE

Analyse der Umsatzerlöse:

	Angaben in Tsd. €	9 Monate 2018	9 Monate 2017
Software Lizenzen und Software as a Service / Cloud		38.167	37.053
Maintenance		29.196	24.016
Consulting		20.800	15.249
e-Commerce		6.786	5.363
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>		<b>94.949</b>	<b>81.681</b>

Die gesamten Software Erlöse teilen sich wie folgt auf:

	Angaben in Tsd. €	9 Monate 2018	9 Monate 2017
iTWO Key Account		6.168	12.746
iTWO Mass Market		10.408	9.543
SaaS / Cloud		10.349	10.404
Software Applications		11.242	4.360
<b>Software Lizenzen und Software as a Service / Cloud gesamt</b>		<b>38.167</b>	<b>37.053</b>

## 6. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Umsatzabgrenzungen iHv 2.032 Tsd. €, Erträge aus Währungsumrechnungen iHv rund 1.419 Tsd. € sowie Mieteinnahmen aus der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien iHv 751 Tsd. €.

Bei den Erträgen aus der Auflösung von Umsatzabgrenzungen handelt es sich um abgegrenzte Erträge aus Softwareverkäufen an das Gemeinschaftsunternehmen Y TWO Ltd. Die Abgrenzung erfolgte aufgrund einer vertraglichen Verpflichtung, unter bestimmten Voraussetzungen zusätzliche Softwarelizenzen kostenlos nachzuliefern. Auf Basis neu gewonnener bewertungsrelevanter Erkenntnisse wurde unter grundsätzlicher Beibehaltung der Methodik eine Fortschreibung der Schätzung vorgenommen. Diese führte zu einer Minderung der passivisch ausgewiesenen Umsatzabgrenzung um rd. 4.065 Tsd. €, da von einem geringeren Umfang kostenlos zu liefernder Lizenzen ausgegangen werden kann. Von dem Auflösungsbetrag hat ein Teilbetrag iHv 2.032 Tsd. € im Rahmen einer Zwischenergebniseliminierung aus „Downstream-Verkäufen“ den Buchwert des Anteils am Gemeinschaftsunternehmen Y TWO Ltd. gemindert. Der verbleibende Betrag iHv 2.032 Tsd. € ist in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten. Hinsichtlich weiterer Ausführungen zu bestehenden Schätzunsicherheiten im Zusammenhang mit der Umsatzabgrenzung verweisen wir auf Textziffer 6 (f) des Konzernanhangs für das Geschäftsjahr 2017.

## 7. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Fremdwährungsaufwendungen aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten iHv rund 513 Tsd. € sowie Aufwendungen aus der Folgebewertung von Kaufpreisverbindlichkeiten iHv 487 Tsd. €.



## 8. AUFWENDUNGEN FÜR LEISTUNGEN AN ARBEITNEHMER UND ANZAHL DER MITARBEITER

### Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer

	Angaben in Tsd. €	<b>9 Monate 2018</b>	<b>9 Monate 2017</b>
Löhne und Gehälter		38.703	31.870
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung		6.038	5.455
<b>Gesamt</b>		<b>44.741</b>	<b>37.325</b>

### Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer

	<b>9 Monate 2018</b>	<b>9 Monate 2017</b>
Allgemeine Verwaltung	126	108
Forschung & Entwicklung	390	331
Vertrieb & Marketing	172	154
Support & Consulting	292	222
<b>Gesamt</b>	<b>980</b>	<b>815</b>

## 9. ERGEBNIS JE AKTIE – VERWÄSSERT UND UNVERWÄSSERT

Das Ergebnis je Aktie berechnet sich auf Basis des Ergebnisanteils der Aktionäre der RIB Software SE wie in nachfolgender Tabelle dargestellt:

	Angaben in Tsd. €	<b>9 Monate 2018</b>	<b>9 Monate 2017</b>
Ergebnisanteil der Aktionäre der RIB Software SE – unverwässert und verwässert		12.757	16.149

	Angaben in Tsd. Aktien	<b>9 Monate 2018</b>	<b>9 Monate 2017</b>
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien - unverwässert		49.322	44.985
Verwässerungseffekt		905	705
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien - verwässert		50.227	45.690

	Ergebnis je Aktie in €	<b>9 Monate 2018</b>	<b>9 Monate 2017</b>
unverwässert		0,26	0,36
verwässert		0,25	0,35

Der durchschnittliche Marktwert der Aktien der Gesellschaft, der für die Berechnung des Verwässerungseffekts durch bestehende Aktienoptionen herangezogen wurde, basiert auf den notierten Marktpreisen für die Periode, in der die Optionen in Umlauf waren.

## 10. GESCHÄFTS- ODER FIRMENWERTE

	Angaben in Tsd. €	30.09.2018	31.12.2017
<i>Geschäftssegment License/Software</i>		62.840	58.465
<i>Geschäftssegment SaaS/Cloud</i>		17.841	15.308
<i>Geschäftssegment Consulting</i>		10.233	6.572
Berichtssegment iTWO		90.914	80.345
<i>Geschäftssegment xTWO (e-Commerce)</i>		689	689
Berichtssegment YTWO		689	689
Berichtssegment MTWO		562	0
Entwicklungseinheit GZ TWO		3.003	3.065
Arriba Finanzen		894	894
<b>Gesamt</b>		<b>96.062</b>	<b>84.993</b>

Die Veränderung der Buchwerte um insgesamt 11.069 Tsd. € entfällt mit 10.302 Tsd. € auf die Zugänge aus den unter Textziffer (4) beschriebenen Unternehmenszusammenschlüssen sowie auf erfolgsneutral erfasste Währungsanpassungen aus der Umrechnung der in lokaler Fremdwährung geführten Geschäfts- und Firmenwerte iHv 766 Tsd. €.

## 11. AT EQUITY BILANZIERTE BETEILIGUNGEN

	Angaben in Tsd. €	YTWO	MTWO	Übrige	Gesamt
Buchwerte Stand 31.12.2017		31.226	0	0	<b>31.226</b>
Zugänge		0	8.767	25	<b>8.792</b>
Zwischenergebniseliminierung		-2.032	0	0	<b>-2.032</b>
In der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfasster Ergebnisanteil		-2.946	0	0	<b>-2.946</b>
Im übrigen Konzernergebnis erfasster Ergebnisanteil		1.498	0	0	<b>1.498</b>
<b>Buchwerte Stand 30.09.2018</b>		<b>27.746</b>	<b>8.767</b>	<b>25</b>	<b>36.538</b>

Mit Vertrag vom 18.09.2018 hat der Konzern 40 % der Anteile der A2K Holdings Pty Ltd., Gatton/Australien, A2K Technologies Limited, Newton/Neuseeland sowie Phoenix PLM Pty Ltd., Gatton/Australien, erworben. Es handelt sich für den Konzern um strategische Investitionen mit Microsoft zertifizierten Partnern, um die Verbreitung der MTWO-Technologie voranzutreiben. Die Anteile werden nach der Equity-Methode bilanziert und sind dem Berichtssegment MTWO zugeordnet.

## 12. KAPITALERHÖHUNG

Die Geschäftsführenden Direktoren der RIB Software SE haben am 22. März 2018 mit Zustimmung des Verwaltungsrats der Gesellschaft eine Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital um 10% des Grundkapitals beschlossen. Das Grundkapital der Gesellschaft wurde unter Ausschluss des Bezugsrechts der Altaktionäre von 46.846 Tsd. € um 4.684 Tsd. € auf 51.530 Tsd. € erhöht. Die 4.684.565 neuen Aktien wurden am 23. März 2018 im Rahmen einer Privatplatzierung im Wege eines beschleunigten Bookbuilding-Verfahrens bei qualifizierten Anlegern im Sinne von § 2 Nr. 6 des Wertpapierprospektgesetzes (WpPG) außerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika gemäß Rule 903 oder Rule 904 der Regulation S des Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der "Securities Act") sowie sogenannten Qualified Institutional Buyers im Sinne der Rule 144A des Securities Act in den Vereinigten Staaten von Amerika platziert.

Sämtliche Aktien aus der Kapitalerhöhung wurden zu einem Preis von € 28,00 je neuer Aktie platziert.

In Folge der Kapitalerhöhung hat sich das gezeichnete Kapital der RIB Software SE im Berichtszeitraum um 4.684 Tsd. € erhöht. Das Agio aus der Kapitalerhöhung wurde nach Abzug der Transaktionskosten (4.263 Tsd. €) sowie unter Berücksichtigung der hiermit in Zusammenhang stehenden Steuervorteile (1.301 Tsd. €) in die Kapitalrücklagen eingestellt. Die Kapitalrücklagen haben sich dadurch im Berichtszeitraum um 123.522 Tsd. € erhöht.

Die Gesellschaft plant, den Nettoemissionserlös in Höhe von rund 127 Mio. € zur Unterstützung der Akquisitionsstrategie zu verwenden sowie erhebliche Investitionen in Managed Service Provider (MSPs) zu tätigen.

## 13. NICHT BEHERRSCHENDE ANTEILE

Bei den nicht beherrschenden Anteilen handelt es sich um 49% der Anteile an der Datengut GmbH, Zwenkau, um 20% der Anteile an der IMS Gesellschaft für Informations- und Managementsysteme mbH, Dinslaken und um 60% der Anteile an der ICS Integrated Computer Systems Support, Inc., Redmond/USA

## 14. SEGMENTINFORMATIONEN

Informationen zu den Grundlagen unserer Segmentberichterstattung sowie Erläuterungen zu den Segmenten entnehmen Sie bitte Textziffer (9) unseres Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2017.

Im Berichtszeitraum wurde ein drittes Berichtssegment "**MTWO**" eingerichtet:

MTWO ist konzipiert als cloud basierte BIM 5D Softwareplattform (vertikale Cloud-Lösung), basierend auf einem Software as a Service Angebot auf Basis der iTWO 4.0 Technologie. Dieses wird ergänzt um Microsoft Lösungen wie z.B. Office 365, einer Plattform as a Service (PaaS) zur Entwicklung von weiteren Applikationen durch zertifizierte Unternehmen sowie einer Infrastructure as a Service (IaaS), basierend auf Microsoft Azure. Darüber hinaus sollen weitere Technologien wie z.B. Mixed Reality Anwendungen mit der HoloLens Technologie angeboten werden. MTWO soll Kunden aus dem Bauwesen als End-to-End Unternehmenslösung auf der Microsoft Cloud Plattform Azure zur Nutzung angeboten werden. Das Geschäftsmodell soll darin bestehen, Gebühren für das Abonnement der durch Microsoft und RIB in der Cloud bereitgestellten Software- und Daten-Services zu erheben.

Bei den dargestellten Umsatzerlösen handelt es sich im Wesentlichen um Umsatzerlöse mit externen Kunden. In den License / Software Umsatzerlösen iTWO ist ein Betrag iHv 3.375 Tsd. € für Wartungsleistungen an das Gemeinschaftsunternehmen Y TWO Ltd. enthalten.

Im Folgenden sind die Umsatzerlöse und Ergebnisse der Berichts- und Geschäftssegmente des Konzerns dargestellt:

Angaben in Tsd. €	9 Monate 2018			
	iTWO	YTWO	MTWO	Gesamt
<b>Umsatzerlöse, extern</b>	<b>87.839</b>	<b>6.786</b>	<b>324</b>	<b>94.949</b>
License / Software	57.014	-	-	57.014
SaaS / Cloud	10.062	-	287	10.349
Consulting	20.763	-	37	20.800
xTWO (e-Commerce)	-	6.786	-	6.786
<b>Herstellungskosten</b>	<b>-32.819</b>	<b>-5.804</b>	<b>-435</b>	<b>-39.058</b>
License / Software	-16.982	-	-	-16.982
SaaS / Cloud	-2.383	-	-401	-2.784
Consulting	-13.454	-	-34	-13.488
xTWO (e-Commerce)	-	-5.804	-	-5.804
<b>Kosten für Forschung und Entwicklung</b>	<b>-11.134</b>	<b>0</b>	<b>-668</b>	<b>-11.802</b>
License / Software	-8.564	-	-	-8.564
SaaS / Cloud	-2.570	-	-668	-3.238
Consulting	-	-	-	0
xTWO (e-Commerce)	-	-	-	0
<b>Vertriebs- und Marketingkosten</b>	<b>-15.223</b>	<b>-934</b>	<b>-915</b>	<b>-17.072</b>
<b>Allgemeine Verwaltungskosten</b>	<b>-8.731</b>	<b>-426</b>	<b>-306</b>	<b>-9.463</b>
<b>Sonstige Aufwendungen und Erträge</b>	<b>3.734</b>	<b>329</b>	<b>89</b>	<b>4.152</b>
<b>Segment EBIT</b>	<b>23.666</b>	<b>-49</b>	<b>-1.911</b>	<b>21.706</b>
Finanzergebnis				-2.770
davon Ergebnisanteile aus At Equity bilanzierten Beteiligungen		-2.946	-	-2.946
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				-6.091
<b>Gewinn nach Ertragsteuern</b>				<b>12.845</b>
<b>Segment EBITDA</b>	<b>32.890</b>	<b>70</b>	<b>-1.894</b>	<b>31.066</b>
EBITDA-Marge	37,4%	1,0%	-584,6%	32,7%
<b>Weitere Segmentinformationen</b>				
<b>Abschreibungen / Wertberichtigungen der Segmente</b>	<b>9.224</b>	<b>119</b>	<b>17</b>	<b>9.360</b>
<b>Buchwerte der At Equity bilanzierten Beteiligungen</b>	<b>25</b>	<b>27.746</b>	<b>8.767</b>	<b>36.538</b>

Angaben in Tsd. €	9 Monate 2017		Gesamt
	iTWO	Y TWO	
<b>Umsatzerlöse, extern</b>	<b>76.318</b>	<b>5.363</b>	<b>81.681</b>
License / Software	50.665	-	50.665
SaaS / Cloud	10.404	-	10.404
Consulting	15.249	-	15.249
xTWO (e-Commerce)	-	5.363	5.363
<b>Herstellungskosten</b>	<b>-27.197</b>	<b>-4.634</b>	<b>-31.831</b>
License / Software	-13.161	-	-13.161
SaaS / Cloud	-1.994	-	-1.994
Consulting	-12.042	-	-12.042
xTWO (e-Commerce)	-	-4.634	-4.634
<b>Kosten für Forschung und Entwicklung</b>	<b>-9.915</b>	<b>-8</b>	<b>-9.923</b>
License / Software	-7.242	-	-7.242
SaaS / Cloud	-2.673	-	-2.673
Consulting	-	-	0
xTWO (e-Commerce)	-	-8	-8
<b>Vertriebs- und Marketingkosten</b>	<b>-12.824</b>	<b>-867</b>	<b>-13.691</b>
<b>Allgemeine Verwaltungskosten</b>	<b>-7.220</b>	<b>-520</b>	<b>-7.740</b>
<b>Sonstige Aufwendungen und Erträge</b>	<b>9.671</b>	<b>23</b>	<b>9.694</b>
<b>Segment EBIT</b>	<b>28.833</b>	<b>-643</b>	<b>28.190</b>
Finanzergebnis			-3.002
davon Ergebnisanteile aus At Equity bilanzierten Beteiligungen	210	-3.199	-2.989
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-9.079
<b>Gewinn nach Ertragsteuern</b>			<b>16.109</b>
<b>Segment EBITDA</b>	<b>36.623</b>	<b>-543</b>	<b>36.080</b>
EBITDA-Marge	48,0%	-10,1%	44,2%
<b>Weitere Segmentinformationen</b>			
<b>Abschreibungen / Wertberichtigungen der Segmente</b>	<b>7.790</b>	<b>100</b>	<b>7.890</b>
<b>Buchwert der At Equity bilanzierten Beteiligung am Gemeinschaftsunternehmen Y TWO</b>	<b>0</b>	<b>32.534</b>	<b>32.534</b>

Die geschäftsführenden Direktoren als Hauptentscheidungsträger lassen sich keine regelmäßigen Angaben zum Segmentvermögen und zu den Segmentverbindlichkeiten vorlegen.

## Geografische Informationen

Umsätze nach Regionen (basierend auf den Standorten der Kunden) sind nachfolgend analysiert:

	Angaben in Tsd. €	9 Monate 2018	9 Monate 2017
EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika)		72.738	64.706
APAC (Asien und Pazifischer Raum)		9.439	6.646
Nordamerika		12.770	10.329
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>		<b>94.949</b>	<b>81.681</b>

## 15. FINANZINSTRUMENTE - BEIZULEGENDE ZEITWERTE

### Einstufungen und beizulegende Zeitwerte

Die nachstehende Tabelle zeigt die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Schulden, einschließlich ihrer Stufen in der Fair Value-Hierarchie. Sie enthält keine Informationen zum beizulegenden Zeitwert für finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Schulden, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet wurden, wenn der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellt.

### I. Finanzielle Vermögenswerte

Angaben in Tsd. €	Beizulegender Zeitwert						
	Geschäftsmodell	Halten	Halten und Verkauf	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Gesamt
<b>Stand zum 30.09.2018</b>							
<b>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet</b>							
Geldmarkt- und Investmentfonds	-	85		85	-	-	85
Unternehmensanleihen	-	4		4	-	-	4
<b>Gesamt</b>	<b>-</b>	<b>89</b>		<b>89</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>89</b>
<b>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet</b>							
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.346	-		-	-	-	-
Sonstige Forderungen	1.558	-		-	-	-	-
Termingelder	32.588	-		-	-	-	-
Übrige Finanzanlagen	147	-		-	-	-	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	218.728	-		-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>284.367</b>	<b>0</b>		<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Geschäftsmodell	Angaben in Tsd. €		Beizulegender Zeitwert			
	Halten	Halten und Verkauf	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Gesamt
<b>Stand zum 31.12.2017</b>						
<b>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet</b>						
Geldmarkt- und Investmentfonds	-	86	86	-	-	86
Unternehmensanleihen	-	6	6	-	-	6
<b>Gesamt</b>	<b>-</b>	<b>92</b>	<b>92</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>92</b>
<b>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet</b>						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24.071	-	-	-	-	-
Sonstige Forderungen	1.065	-	-	-	-	-
Termingelder	34.283	-	-	-	-	-
Übrige Finanzanlagen	123	-	-	-	-	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	100.459	-	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>160.001</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

## II. Finanzielle Verbindlichkeiten

Angaben in Tsd. €	Buchwerte	Beizulegender Zeitwert			
		Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Gesamt
<b>Stand zum 30.09.2018</b>					
<b>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet</b>					
Derivate	5.780	-	0	5.780	5.780
<b>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet</b>					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.271	-	-	-	-
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	2.155	-	-	-	-
Bankverbindlichkeiten*	5.300	-	-	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten**	1.307	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>17.813</b>	<b>-</b>	<b>0</b>	<b>5.780</b>	<b>5.780</b>

\* Die Bankverbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von 14 Jahren und sind in gleichen vierteljährlichen Raten zu tilgen.

\*\* Nicht enthalten sind sonstige Verbindlichkeiten iHv 6.361 Tsd. €, die keine finanziellen Verbindlichkeiten darstellen.

Angaben in Tsd. €	Buchwerte	Beizulegender Zeitwert			
		Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Gesamt
<b>Stand zum 31.12.2017</b>					
<b>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet</b>					
Derivate	9.081	-	7.155	1.926	9.081
<b>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet</b>					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.273	-	-	-	-
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	1.522	-	-	-	-
Bankverbindlichkeiten*	5.600	-	-	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten**	984	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>19.460</b>	<b>-</b>	<b>7.155</b>	<b>1.926</b>	<b>9.081</b>

\* Die Bankverbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von 14 Jahren und sind in gleichen vierteljährlichen Raten zu tilgen.

\*\* Nicht enthalten sind sonstige Verbindlichkeiten iHv 4.569 Tsd. €, die keine finanziellen Verbindlichkeiten darstellen.

### Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte

Der Konzern nutzt folgende Hierarchie zur Bestimmung und Angabe beizulegender Zeitwerte von Finanzinstrumenten:

#### Ebene 1:

beizulegende Zeitwerte, die durch notierte unangepasste Preise an aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten ermittelt werden.

#### Ebene 2:

beizulegende Zeitwerte, die durch Bewertungsmethoden ermittelt werden, bei denen alle einfließenden Daten, die eine erhebliche Auswirkung auf den bilanzierten beizulegenden Zeitwert haben, direkt oder indirekt beobachtbar sind.

#### Ebene 3:

beizulegende Zeitwerte, die durch Bewertungsmethoden ermittelt werden, bei denen alle einfließenden Daten, die eine erhebliche Auswirkung auf den bilanzierten beizulegenden Zeitwert haben, nicht direkt oder indirekt beobachtet werden können.

Bei der Bestimmung des Zeitpunkts, wann Umgruppierungen zwischen verschiedenen Stufen als eingetreten gelten sollen, stellen wir auf das Datum des Ereignisses oder die Veränderung der Umstände ab, das die Umgruppierung verursacht hat.

Bei den mit dem beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzverbindlichkeiten handelt es sich um derivative Finanzverbindlichkeiten aus Unternehmenserwerben.

Bei den der Ebene 3 zugeordneten Derivaten handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Optionsvereinbarungen im Rahmen der Unternehmenserwerbe RIB SAA und IMS sowie die Kaufpreisverbindlichkeit aus dem Unternehmenszusammenschluss ICS.

Im Geschäftsjahr 2015 hat der Konzern 75% der Anteile an der **RIB SAA** erworben. Zeitgleich wurden mit den Verkäufern wechselseitige Kauf- und Verkaufsoptionen zur Übertragung der ausstehenden Anteile von 25 % abgeschlossen. Aus der Stillhalterposition im Rahmen der Verkaufsoptionsvereinbarung resultiert für den Konzern eine Finanzverbindlichkeit, für die zum Erwerbszeitpunkt ein beizulegender Zeitwert iHv 2.632 Tsd. € errechnet wurde. Hiervon wurde ein Teilbetrag iHv 1.582 Tsd. € dem Unternehmenserwerb und ein Teilbetrag iHv 1.050 Tsd. € einer separaten Transaktion in Form einer Entgeltvereinbarung zugeordnet.



Auf Grundlage unserer aktualisierten Berechnungen im Geschäftsjahr 2017 gehen wir davon aus, dass das operative Ergebnis nach Steuern der RIB SAA im Optionszeitpunkt in einer Bandbreite zwischen rd. 0,5 Mio. € und rd. 0,8 Mio. € liegen wird. Unter Berücksichtigung der geschätzten Eintrittswahrscheinlichkeiten der alternativen Zukunftsszenarien sowie der vertraglichen Preisunter- und -obergrenzen gehen wir davon aus, dass für den derzeit noch ausstehenden Anteil von 25% im Optionszeitpunkt ein Kaufpreis iHv 2.580 Tsd. € zu bezahlen sein wird. Hiervon ist ein Teilbetrag von 1.491 Tsd. € dem Unternehmenserwerb zuzuordnen. Die Bewertung dieser Finanzverbindlichkeit erfolgt durch Abzinsung dieses Teilbetrags auf den Bilanzstichtag unter Verwendung eines laufzeitadäquaten, risikokonformen Zinssatzes von 1,25%. Der hieraus auf den Berichtszeitraum entfallende Personalaufwand beträgt 136 Tsd. €. Aus der Aufzinsung der Finanzverbindlichkeiten resultiert ein Zinsaufwand iHv 23 Tsd. €.

Mit Vertrag vom 13.11.2017 hatte der Konzern weitere 50 % der Anteile an der **Exactal** erworben. Erwerbzeitpunkt war der 20.11.2017. Zeitgleich hatten sich die Vertragsparteien mit Vertrag vom 13.11.2017 gegenseitige Kauf- und Verkaufsoptionen über die verbleibenden 25 % der Anteile eingeräumt. Danach konnte die Ausübung der Optionen in einem Zeitraum erfolgen, der am 1. Januar 2019 und/oder 1. Januar 2020 begann und jeweils 30 Tage nach Abschluss der Prüfung des Teilkonzernabschlusses für das jeweilige Vorjahr der Ausübungsperiode endete. Wir verweisen hierzu auf unsere Ausführungen zu den Unternehmenserwerben in Textziffer (38) unseres Konzernabschlusses zum 31.12.2017. Abweichend von dieser Optionsvereinbarung haben sich die Parteien mit Vertrag vom 04.01.2018 vorzeitig auf die Übernahme der ausstehenden 25 % der Anteile geeinigt, sodass die Kauf- und Verkaufsoptionen tatsächlich nicht zur Ausübung kommen. Aus der Verpflichtung zur Übernahme der ausstehenden Anteile resultierte eine Finanzverbindlichkeit, die zum 31.12.2017 mit einem beizulegenden Zeitwert von 7.155 Tsd. € bewertet war.

Mit Vertrag vom 04.01.2018 haben die Parteien vereinbart, dass RIB die ausstehenden Anteile gegen Übertragung von 290.000 Stück eigene Aktien übernimmt. Die Finanzverbindlichkeit war daher im Januar 2018 auszubuchen. Aus der Folgebewertung der Finanzverbindlichkeit bis zum Zeitpunkt der Ausbuchung resultiert ein Aufwand von 487 Tsd. €, verursacht durch die Änderung des Aktienkurs der RIB Aktie vom Stichtag 31.12.2017 bis zur Ausbuchung. Die Verpflichtung zur Übertragung einer festen Anzahl eigener Aktien war als Eigenkapitalinstrument zu bilanzieren.

Mit Kauf- und Abtretungsvertrag vom 27.07.2018 hat die Gesellschaft 80% der Anteile an der **IMS** Gesellschaft für Informations- und Managementsysteme mbH (i.F. IMS) erworben. Erwerbzeitpunkt war der 27.07.2018.

Ferner sind im Anteilskaufvertrag zusätzliche Vereinbarungen über einen Erwerb der ausstehenden Anteile von 20% getroffen worden. Danach besteht für die Gesellschaft eine Kaufoption für die verbleibenden Anteile, den Veräußerern wurde eine Verkaufsoption eingeräumt. Der Ausübungspreis bemisst sich für beide Optionen nach einer vertraglich festgelegten Formel als Multiplikator des durchschnittlichen EBITDA der IMS in den Geschäftsjahren 2020 und 2021. Zusätzlich ist eine Preisunter- und -obergrenze vereinbart worden, sodass sich der Ausübungspreis der Option in einer Bandbreite zwischen 1.600 Tsd. € und 3.200 Tsd. € bewegen wird. Der Ausübungspreis für diese Option kann nach Wahl der Gesellschaft in bar, in eigenen Aktien oder einer Kombination aus beidem bezahlt werden.

Für die geschriebene Verkaufsoption wurde eine Finanzverbindlichkeit iHv 2.333 Tsd. € angesetzt. Die Erfassung der Verbindlichkeit führte zu einer Minderung der Kapitalrücklage in entsprechender Höhe. Die Bewertung der Finanzverbindlichkeit erfolgt durch Abzinsung des erwarteten Ausübungspreises iHv 2.408 Tsd. € auf den Bilanzstichtag unter Verwendung eines laufzeitadäquaten, risikokonformen Zinssatzes von 0,85%. Aus der

Aufzinsung der Finanzverbindlichkeit resultiert ein Zinsaufwand iHv 3 Tsd. €. Der Erwartungswert der Kaufpreisverpflichtung wurde unter der Berücksichtigung der geschätzten Eintrittswahrscheinlichkeiten alternativer Zukunftsszenarien sowie der vertraglichen Preisunter- und -obergrenzen ermittelt.

Mit Vertrag vom 22.08.2018 hat die Gesellschaft 40% der Anteile an der Integrated Computer Systems Support, Inc., Redmond/USA, (i.F. **ICS**) erworben. Daneben ist die Gesellschaft vertraglich verpflichtet, die ausstehenden 60% der Anteile innerhalb eines Zeitraums von 36 Monaten zu erwerben. Der Erwerb der ausstehenden Anteile kann nach Belieben der Gesellschaft zu jedem Zeitpunkt während dieser Periode erfolgen. Erwerbszeitpunkt war der 30.08.2018.

Der Kaufpreis für den Erwerb der ausstehenden Anteile beträgt rd. 1.376 Tsd. €. Er bemisst sich nach einer vertraglich festgelegten Formel als Multiplikator auf das EBITDA der ICS für die vergangenen zwölf Monate bis zum Ende des Monats, welcher dem Anteilskauf vorausgeht. Zusätzlich ist eine Preisunter- und -obergrenze vereinbart worden, sodass sich der Ausübungspreis der Option in einer Bandbreite zwischen 1.500 Tsd. USD (rd. 1.292 Tsd. €) und 3.000 Tsd. USD (rd. 2.585 Tsd. €) bewegen wird. Von dem Kaufpreis ist ein Teilbetrag bis zu 2.000 Tsd. USD (rd. 1.723 Tsd. €) durch Überweisung liquider Mittel zu begleichen. Ein darüber hinausgehender Restbetrag kann nach Wahl der Gesellschaft in bar, in eigenen Aktien oder einer Kombination aus beidem bezahlt werden.

Die Bewertung der Finanzverbindlichkeit erfolgte zum Bilanzstichtag mit 1.359 Tsd. € durch Abzinsung des erwarteten Kaufpreises auf den Bilanzstichtag unter Verwendung eines laufzeitadäquaten, risikokonformen Zinssatzes von 0,85 %. Der Erwartungswert der Kaufpreisverpflichtung wurde unter der Berücksichtigung der geschätzten Eintrittswahrscheinlichkeiten alternativer Zukunftsszenarien sowie der vertraglichen Preisunter- und -obergrenzen ermittelt.

Bezüglich einer Beschreibung der Techniken, die bei der Bewertung dieser Verbindlichkeit verwendet wurden sowie der bei der Bewertung des beizulegenden Zeitwerts verwendeten Inputfaktoren, verweisen wir auf Textziffer (38) unseres Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2017.

Umgliederungen zwischen den Ebenen 1 und 2 und Umgliederungen in die Ebene 3 oder aus der Ebene 3 wurden im Berichtszeitraum nicht vorgenommen.

Die finanziellen Verbindlichkeiten, die mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet wurden, haben sich im Berichtszeitraum wie folgt entwickelt:

	Angaben in Tsd. €	2018
<b>Stand 01.01.</b>		<b>9.081</b>
<b>Veränderungen ohne Ergebnisauswirkung</b>		
Ausstehender Erwerb von Unternehmensanteilen		3.692
Ausbuchung		-7.642
		<b>-3.950</b>
<b>Veränderungen mit Ergebnisauswirkung</b>		
Aufwand aus der Neubewertung von Kaufpreisverbindlichkeiten (sonstige betriebliche Aufwendungen)		487
Personalaufwand aus der Ansammlung der Kaufpreisverbindlichkeiten (Herstellungskosten)		136
Aufwendungen aus der Aufzinsung der Kaufpreisverbindlichkeiten (Finanzaufwendungen)		26
		<b>649</b>
<b>Stand 30.09.</b>		<b>5.780</b>

Für die Bewertung der finanziellen Verbindlichkeiten der Ebene 3 wurden wesentliche Bewertungsparameter einer Sensitivitätsanalyse unterzogen. Die hierzu vom Konzern durchgeführten Berechnungen wurden für die als wesentlich eingestufteten Bewertungsparameter isoliert vorgenommen. Ein Anstieg bzw. Rückgang der wesentlichen Annahmen hätte auf den Buchwert der finanziellen Verbindlichkeiten der Ebene 3 von 5.780 Tsd. € nachfolgend dargestellte Auswirkungen:

Angaben in Tsd. €		
<b>Bewertungsparameter</b>	<b>Sensitivität</b>	<b>Buchwert</b>
Verwendeter Diskontierungszinssatz für den Abzinsungszeitraum	+ 1 %-punkt	5.634
Verwendeter Diskontierungszinssatz für den Abzinsungszeitraum	- 1 %-punkt	5.929
Wachstumsrate der Planumsätze im Detailplanungszeitraum	+ 10,0 %	6.393
Wachstumsrate der Planumsätze im Detailplanungszeitraum	- 10,0 %	5.241

## 16. WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Ende Oktober hat der Konzern ein Take-over agreement mit 75% der Gesellschafter eines führenden europäischen MSP-Providers unterzeichnet, mit der Zielstellung 100% der Unternehmensanteile zu erwerben. Das Investitionsvolumen der Anteile wird sich auf rund 13,5 Mio. € auf schuldenfreier Basis belaufen.

Stuttgart, 31. Oktober 2018

### RIB Software SE

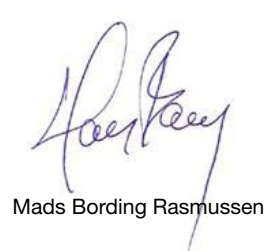
#### Die geschäftsführenden Direktoren



Thomas Wolf



Michael Sauer



Mads Bording Rasmussen



## WEITERE INFORMATIONEN

### IMPRESSUM

**Veröffentlichung:**

RIB Software SE  
Vaihinger Straße 151  
70567 Stuttgart

**Verantwortlich für den Inhalt:**

RIB Software SE, Stuttgart

**Design, Gestaltung und Umsetzung:**

RIB Software SE, Stuttgart

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten.

**Copyright 2018**

RIB Software SE



Oktober 2018

**Warenzeichen:**

RIB, RIB iTWO, ARRIBA, das RIB-Logo und das iTWO-Logo sind eingetragene Marken der RIB Software SE in Deutschland und ggf. in weiteren Ländern. Alle anderen Marken und Produktnamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Nach Redaktionsschluss können sich Änderungen ergeben haben. RIB übernimmt keine Gewährleistung für die Richtigkeit.

## FINANZKALENDER 2018

30. April 2018	15. Mai 2018
Zwischenbericht (Januar - März 2018) Analysten-Telefonkonferenz	Ordentliche Hauptversammlung
31. Juli 2018	31. Oktober 2018
Zwischenbericht (Januar - Juni 2018) Analysten-Telefonkonferenz	Zwischenbericht (Januar - September 2018) Analysten-Telefonkonferenz

## KONTAKT

**RIB Software SE**

Vaihinger Straße 151  
70567 Stuttgart

**Investor Relations**

Telefon: +49 (0) 711 7873-191  
Telefax: +49 (0) 711 7873-311

E-Mail: [investor@rib-software.com](mailto:investor@rib-software.com)

Internet: [www.rib-software.com/group/home/](http://www.rib-software.com/group/home/)

**Karriere**

Internet: [www.rib-software.com/group/karriere/](http://www.rib-software.com/group/karriere/)

**Produktinformationen und Referenzen**

[www.rib-software.com/itwo-referenzen](http://www.rib-software.com/itwo-referenzen)

[www.rib-software.com/itwo-broschuere](http://www.rib-software.com/itwo-broschuere)





**RIB Software SE**

Investor Relations  
Vaihinger Straße 151  
70567 Stuttgart

Telefon: +49 711 7873-191  
Telefax: +49 711 7873-311

E-Mail: [investor@rib-software.com](mailto:investor@rib-software.com)  
Internet: [www.rib-software.com/group/investor-relations/](http://www.rib-software.com/group/investor-relations/)